

## **Niederschrift**

über die Sitzung der LAG Roede, am 14.12.2016, im Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Straße 12, 26802 Moormerland.

---

Anwesend: siehe anliegende Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 18. Mai 2016
5. Vergabe des Regionalmanagements (REM)  
hier: Votum der LAG
6. Änderung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)  
hier: Anpassung des Scoring-Modells
7. Förderantrag „Naturschutzstation Ems“, Entwässerungsverband Oldersum  
hier: 1. Vorstellung des Projektes  
2. Beschlussfassung: Auswahlverfahren und –bewertung über das Scoring
8. Vorstellung des Kooperationsprojektes „Fehnomenale Erlebniskommunikation auf neuen Kanälen“, Interessengemeinschaft „Deutsche Fehnroute“ e.V. (DFR)
9. Verschiedenes  
- Anregungen, Wünsche –
10. Schließung der Sitzung

### Zu den Tagesordnungspunkten:

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Grotjan begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung um 19:05 Uhr.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Grotjan stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Vertreter anwesend, davon wiederum 6 Vertreter der WiSo-Partner.

#### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde wie in der Einladung mitgeteilt festgestellt.

#### 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 18.Mai 2016

Die Niederschrift über die Sitzung am 18. Mai 2016 wurde einstimmig genehmigt.

#### 5. Vergabe des Regionalmanagements (REM) hier: Votum der LAG

Herr Grotjan erläuterte anhand der als **Anlage 1** beigefügten Angebotswertung das durchgeführte Vergabeverfahren. Nach Prüfung der Angebote und Auswertung der am 15.11.2016 durchgeführten Verhandlungsgespräche empfiehlt die für das Vergabeverfahren gebildete Arbeitsgruppe der LAG (Frau Hinrichs, Herr Siemens, Herr Wilken, Herr Grotjan) einstimmig eine Vergabe des Regionalmanagements an die Bietergemeinschaft ARSU/NWP aus Oldenburg.

##### ***Es erging einstimmig folgender Beschluss:***

Die LAG stimmt der Wertung der Angebote (stand 09.12.2016) zu und empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Moormerland, das Regionalmanagement an die Bietergemeinschaft ARSU/NWP zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 348.829,16 € zu vergeben.

***(An der Abstimmung haben sich 6 WiSo-Partner und 3 kommunale Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)***

#### 6. Änderung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) hier Anpassung des Scoring –Modells

Herr Grotjan verweist auf die Problematik des Scoring-Modells im REK (Seite 122, Kapitel 12: Projektauswahl). Der 3. Satz des 2. Absatzes „Mindestens ein Punkt muss bei den Kriterien 1 bis 7 erreicht werden, weil sie für die Umsetzung der Entwicklungsstrategie für die *Region östlich der Ems* von maßgeblicher Bedeutung sind.“ würde dazu führen, dass nicht ein Projekt gefördert werden könnte. Eine Streichung des Satzes führt auch nicht zu einer nicht zu kontrollierenden Anzahl von Förderungen, weil entsprechende Projektanträge durch andere Regelungen in dem REK Mindestvoraussetzungen erfüllen müssen, um überhaupt gefördert werden zu können.

##### ***Es erging einstimmig folgender Beschluss:***

Das Regionale Entwicklungskonzept der LAG Roede wird wie folgt geändert:

Auf Seite 122, Kapitel 12 wird der 3. Satz des 2 Absatzes „Mindestens ein Punkt muss bei den Kriterien 1 bis 7 erreicht werden, weil sie für die Umsetzung der Entwicklungsstrategie für die *Region östlich der Ems* von maßgeblicher Bedeutung sind.“ ersatzlos gestrichen.

***(An der Abstimmung haben sich 6 WiSo-Partner und 3 kommunale Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)***

7. Förderantrag „ Naturschutzstation Ems“, Entwässerungsverband Oldersum  
hier: 1. Vorstellung des Projektes  
2. Beschlussfassung : Auswahlverfahren und – bewertung über das Scoring

Herr Wilken vom Entwässerungsverband stellt anhand er als **Anlage 2** beigefügten Präsentation Oldersum stellt das Projekt vor.

Die für die Nutzungsänderung erforderliche Baugenehmigung zu dem Projekt ist bereits vom Landkreis Leer erteilt worden.

Nach der Beantwortung von Fragen führte die LAG ein gemeinsames Scoring durch. Als Handreichung für das Scoring diente die als **Anlage 3** beigefügte „Beschreibung der Kriterien“. Das Ergebnis des Scoring ergab für das Projekt „Naturschutzstation Ems“ 10 Punkte und ist als **Anlage 4** beigefügt.

***Es erging einstimmig folgender Beschluss:***

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Naturschutzstation Ems“ des Entwässerungsverbandes Oldersum mit einem Betrag von höchstens 60.000,00 € bei einer Förderquote von 50% der förderfähigen Kosten.

***(An der Abstimmung haben sich 5 WiSo-Partner und 3 kommunale Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung. Der WiSo-Partner „Entwässerungsverband Oldersum“ nahm nicht an der Abstimmung teil, § 9 der Geschäftsordnung).***

8. Vorstellung des Kooperationsprojektes „Fehnomenale Erlebniskommunikation auf neuen Kanälen“ , Interessengemeinschaft „ Deutsche Fehnroute „ e.V. (DFR)

Herr Radtke von der Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“ stellt das Projekt vor (siehe **Anlage 5**). Die gestellten Nachfragen wurden beantwortet.

***Es erging einstimmig folgender Beschluss:***

Die LAG Roede beteiligt sich an dem Kooperationsprojekt „Fehnomenale Erlebniskommunikation auf neuen Kanälen“, der Interessengemeinschaft „Deutsche Fehnroute“ e.V. und bewilligt die Übertragung von Mitteln in Höhe von 4.700,00 € in das Budget der LAG Fehngebiet.

***(An der Abstimmung haben sich 5 WiSo-Partner und 3 kommunale Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung. Der WiSo-Partner „Touristik GmbH Südliches Ostfriesland“ nahm nicht an der Abstimmung teil, § 9 der Geschäftsordnung).***

9. Verschiedenes  
- Anregungen, Wünsche -

Frau Thomßen berichtete zu Folgendem:

Zum 01.01.2017 werden neue ZILE-Richtlinien in Kraft treten. Es sind einige wesentliche Änderungen vorgesehen:

- Es wird in 2017 zwei Stichtage zur Antragstellung geben, es sind der 15.02. und der 15.09.2017. Ab dem Jahr 2018 wird der Stichtag auf den 15.09. festgelegt.
- Die Richtlinie enthält zum Teil neue (höhere) Fördersätze.
- Viele der bisher nur mit EU-Mitteln förderbare Maßnahmen können jetzt auch mit nationalen- GA-Mitteln gefördert werden. Dies bedeutet eine Erleichterung insbesondere für private Antragsteller, die sich bei einer reinen EU-Förderung immer um nationale Kofinanzierungsgelder bemühen mussten.
- Der aktuelle Richtlinienentwurf sowie auch die neuen Tabellen zur Steuereinnahmekraft der Kommunen (wichtig für die Höhe der Förderung) sind auf der Webseite des Landwirtschaftsministeriums unter :  
[http://www.ml.niedersachsen.de/themen/entwicklung\\_laendlichen\\_raums/zile\\_zuwendungen\\_zur\\_integrierten\\_laendlichen\\_entwicklung/richtlinie-ueber-die-gewaehrung-vonzuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-5104.html](http://www.ml.niedersachsen.de/themen/entwicklung_laendlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_laendlichen_entwicklung/richtlinie-ueber-die-gewaehrung-vonzuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-5104.html)  
zu finden. Die Veröffentlichung der endgültigen Richtlinie ist für Januar 2017 geplant.

Zudem führte Frau Thomßen zur Sondersituation der Stadt Papenburg aus.

Frau Thomßen bietet an, in der nächsten LAG-Sitzung über die Richtlinienänderungen im Einzelnen vorzutragen.

Herr Grotjan berichtete über den aktuellen Sachstand der in der letzten Sitzung vorgestellten Projektideen.

Das Projekt der Sielacht (Aufstellung von historischen Sielsteinen und Schautafeln) ist noch nicht entscheidungsreif, weil im Moment noch nicht klar ist, in welchem Umfang es weiterverfolgt werden soll. Hier sind im Januar weitere Gespräche vorgesehen. Das Projekt des WUZ ist auch noch nicht entscheidungsreif, weil noch neuere Planungen und Kostenschätzungen erforderlich sind. Das Projekt soll auf alle Fälle weiter verfolgt werden, Vorlage der Unterlagen wird im Frühjahr. Eine Förderung durch die LAG Roede bietet sich an.

Ein zwischenzeitlich hinzugekommenes Projekt des Ökowerks Emden war zwar sehr interessant, jedoch nicht förderfähig, weil dahinter das Problem der Förderung von Personalkosten steckte, was nicht zu lösen war (Ökowerk wollte schon vorhandenes eigenes Personal als Beratung für z.B. die Anlegung von Streuobstweisen etc. zur Verfügung stellen und gefördert bekommen). Das Ökowerk Emden wurde jedoch ermuntert, an weiteren Projektideen zu arbeiten.

Herr Smid, Gemeinde Westoverledingen, regt an, die Drucksachen, Beschlussvorlagen und Präsentationen zu eventuellen Projektvorstellungen zur besseren Sitzungsvorbereitung bereits mit der Einladung zu versenden.

Weiter wurde festgelegt, die Anfangszeit der nächsten Sitzung auf 17:30 Uhr vorzuverlegen.

Abschließend verabschiedete sich Herr Metz wegen der Zuweisung eines neuen Aufgabenbereichs aus dem Kreis der LAG, bedankte sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und stellte Frau Lorenz als seine Nachfolgerin vor.

## 10. Schließung der Sitzung

Herr Grotjan schließt die Sitzung um 21:15 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

